

CHECKLISTE: Vorbereitung & Durchführung einer Räumung



Allgemeines

- Aussortieren, welche Gegenstände geräumt werden sollen und welche nicht
- Termine festlegen (Wann muss das Objekt übergeben bzw. geräumt sein?)
- Wohnung kündigen (optional)
- Verträge wie Strom, Wasser, Gas, Telefon und Kabelanschluss kündigen
- Adressänderung bekanntgeben (Arbeit, Behörden, Versicherung, Bank, Post usw.)
- Adresse an-, ab- oder ummelden
- Abos kündigen (falls vorhanden)
- Renovierungsarbeiten planen: Entfernen von Tapeten, Holzpaneelen, alten PVC-Böden, Einbauschränken usw.
- Bei Gemeindewohnungen: Rückversetzung der Wohnung in den Originalzustand (siehe <https://www.wienerwohnen.at/mieterin/mietende/wohnungsrueckgabe.html>)

Räumung in Eigenregie

- Urlaubstage beantragen
- Familie und Freunde um Hilfe bitten und Termin bekanntgeben
- Container für Sperrmüll organisieren
- Transporter für größere Möbelstücke oder Gegenstände mieten
- Halteverbotszone bei der Behörde beantragen
- Möbel mit Zetteln beschriften – was wird entsorgt, was nicht?
- Ausreichend Zeit für die Entrümpelung einplanen
- Am Tag der Entrümpelung Helfer koordinieren und Essen & Getränke bereitstellen
- Eventuell an fallenden Sperr- und Sondermüll entsorgen

Räumung durch Räumungsunternehmen

- Räumungsunternehmen suchen (Tipps, um seriöses Umzugsunternehmen zu finden)
- Preise und Leistungen vergleichen
- Besichtigungstermin vereinbaren
- Verbindliches Angebot einfordern
- Zustand der Wohnung detailliert festhalten
- Die Wohnung vorher nach Wertsachen absuchen bzw. Erinnerungsstücke mitnehmen
- Möbel mit Zetteln beschriften – was wird entsorgt, was nicht
- Abklären, wer sich um das Halteverbot für LKW und Container kümmert
- Abschließender Kontrollgang durch Wohnung/ Haus/ Keller
- Einlagerung der Möbelstücke bei Self Storage (optional)
- Möglichkeit eines Wertausgleichs prüfen